



Mitgliederversammlung MV Kanton Bern

Mittwoch, 19. Juni 2019, 18.15 – 20.00 Uhr, Burgerspittel Bern

Anwesend: Marieke Kruit, Präsidentin (Leitung),
Sabina Meier Geschäftsleiterin,
Pascale Freudiger, Protokoll
Vorstands-Mitglieder

Total Personen gemäss Präsenzliste: 97

Margrith Beyeler wird zur Stimmzählerin bestimmt.

1. «Berns Wohnbaupläne», Michael Aebersold Gemeinderat Bern

Gemeinderat Michael Aebersold informiert über die diversen Wohnbaupläne der Stadt Bern und betont die Wichtigkeit der Wohnbauförderung. Er fordert allgemein die Schaffung von mehr preisgünstigem Wohnbau, da die Nachfrage hierfür nach wie sehr gross sei.

2. Referat Eduard Haeni, Direktor Burgerspittel «Generationenwohnen»

Eduard Haeni stellt den aktuellen Betrieb des Burgerspittels mit Zahlen und Bildern vor. Er weist darauf hin, dass das bisherige Modell «Altersheim» überholt sei und die gesellschaftlichen Entwicklungen neue Herausforderungen an Wohnen im Alter und Betreuung stelle. Neue Wohn- und Lebensformen im Alter müssten gefunden werden. Hierzu habe sich der Förderverein Generationenwohnen Bern-Solothurn, der Burgerspittel im Viererfeld und CURAVIVA Schweiz zu einer Interessengemeinschaft (IG) zusammengeschlossen und einen Bericht in Auftrag gegeben, um eine Grundlage für die modellhafte Umsetzung des Wohn- und Pflegemodells 2030 von CURAVIVA inklusive generationenübergreifenden Wohnformen im Viererfeld zu schaffen. Ziel sei, dass das Areal sich zu einer lebendigen Nachbarschaft mit Wohn- und Freizeitangeboten für alle Generationen, Lebensphasen und Lebensstilen entwickeln könne. Hier setze denn auch die Vision „Wohnen im Viererfeld –fürs ganze Leben“ an: diese beinhalte unter anderem das Generationenwohnen und wie auch das Wohnen für Hilfe. Geplant sei, dass auf dem Viererfeld eine altersmässig und sozial durchmischte Mustersiedlung mit verschiedenen Gebäuden für alle Lebensphasen entstehe.

3. Politischer Rück- und Ausblick der Präsidentin

Die Präsidentin weist auf die aktuelle Leerwohnungsziffer im Kanton Bern hin. Wobei von Wohnungsnot vor allem die Zentren betroffen seien. Der Anstieg der Mietzinse sei unaufhaltsam und hätte mit der Einführung der Formularpflicht für die Mitteilung des bisherigen Mietzinses beim Mieterwechsel etwas gedämmt werden sollen. Leider wurde dieser Vorstoss aber vom Grossen Rat abgelehnt. Zudem stellten auch die hohen Mietzinsanpassungen nach Sanierungen für viele Mietende zunehmend ein Problem dar. Die Forderung nach mehr bezahlbarem Wohnraum sei deshalb nach wie vor sehr aktuell und verlange weiterhin ein grosses Engagement. Auch Platt-

formen wie AirBnB würden zunehmend zu einem Problem, vor allem in den Städten und Tourismusregionen: günstiger Wohnraum werde verdrängt, vor allem auch weil immer mehr grosse Anbieter beteiligt seien.

Zum Schluss richtet die Präsidentin Ihren Dank an die Geschäftsstelle und den Vorstand und schliesst mit einem Verweis auf die Kantonsverfassung. Diese halte ausdrücklich fest, dass alle sollen wohnen können.

4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 4. April 2017

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wird genehmigt und verdankt.

5. Statutenänderungen

Der Vizepräsident Martin Beyeler informiert, dass Auslöser für die Überarbeitung der Statuten vom MVD (Mieterverband Deutschschweiz) vorgegebene Änderungen bezüglich Datenschutz waren. Bei dieser Gelegenheit wurden die Statuten vom Vorstand wo nötig aktualisiert und einzelne Artikel ergänzt oder umformuliert. Jeder von einer Änderung betroffene Artikel wird anschliessend erwähnt und die Anpassungen kurz erläutert.

Marieke Kruit lässt über die Statutenänderungen abstimmen. Diese werden von den Anwesenden einstimmig angenommen.

6. Rechnung, Jahresbericht und Revisorenbericht 2017 und 2018 (zur Information)

Die Geschäftsleiterin weist auf die erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl hin – die «17'000er Grenze» konnte «geknackt» werden (Aktueller Stand: 17'011 Mitglieder).

Der Vorstand, welchem gemäss Statuten in dieser Sache die Genehmigung obliegt, hat die Rechnungen und Revisionsberichte für die Jahre 2017 und 2018 geprüft und bereits genehmigt.

- Die Rechnung 2017 schliesst mit einem Plus von Fr **1'088.26** ab.
- Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Plus von Fr **2'271.70** ab.

Die Versammlung nimmt Kenntnis von den Rechnungen und den Revisionsberichten.

7. Wahlen

Vorstand

Alle Vorstandsmitglieder sind anwesend. Sie werden nach vorne gebeten und mit Namen vorgestellt. Martin Beyeler, langjähriges Vorstandsmitglied und Vizepräsident, tritt nicht mehr zur Wahl an. Neu stellen sich Thomas Beyeler, Rechtsanwalt und Fachrichter in Bern sowie Anna de Quervain, Historikerin aus Burgdorf, für die Mitarbeit im Vorstand zur Verfügung.

Wahl des Vorstandes

Der Vorstand stellt sich zur Wahl. Die statutarische Vorgabe von mind. 11 Personen und die regionale Abdeckung sind erfüllt - die Geschlechter-Quoten von mind. 40% ebenfalls.

- Rithy Cheng-Gysel, Bern
- Sandra Rupp, Thun
- Walter Kubik, Bern
- Béatrice Mehli, Evilard
- Bernhard Marti, Langenthal

- Alfred Zbinden, Schwarzenburg
- Gabriela Bannwart, Burgdorf
- Meret Schindler, Bern
- Natalie Imboden, Bern
- Thomas Beyeler, Bern
- Anna de Quervain, Burgdorf

Sabina Meier ist als Geschäftsleiterin von Amtes wegen, ohne Stimmrecht, im Vorstand. Der Vorstand wird per Akklamation gewählt.

Präsidium

Der vom Vorstand zum Vizepräsidenten gewählte Rithy Cheng-Gysel empfiehlt Marieke Kruit – auch im Namen des ganzen Vorstandes und der Geschäftsstelle - zur Wiederwahl.

Marieke Kruit wird mit grossem Applaus von der Versammlung in ihrem Amt bestätigt. Sie bedankt sich für das Vertrauen und die Wiederwahl.

Kontrollstelle

Die beiden Revisoren stellen sich für weitere 2 Jahre zur Verfügung:
Jürg Moser, Bern und Ralph Eli, Bern

Die Kontrollstelle wird ebenfalls per Akklamation wiedergewählt.

Ausscheidende Vorstandsmitglieder

Die Präsidentin verabschiedet Martin Beyeler und bedankt sich für sein langjähriges Engagement zugunsten des Verbandes. Für den Vorstand war Martin Beyeler ein grosser Gewinn, dies nicht nur wegen seines grossen juristischen Wissens, sondern auch wegen seinem guten «Gespür» für politische Fragen.

Anschliessend dankt die Präsidentin auch der Geschäftsleiterin Sabina Meier, die die Vorstandssitzungen jeweils sehr gut vorbereitet.

8. Allfällige Anträge

Es werden keine Anträge gestellt.

9. Diverses

Geschäftsleiterin

Die Geschäftsleiterin Dankt dem Team der Geschäftsstelle, den Wohnungsexperten, Vertrauensanwälten und Fachrichtern, welche tagtäglich dazu beitragen, dass die Dienstleistungen des MVB professionell angeboten werden können. Die Anwesenden erhalten zum Dank eine Rose.

Die Präsidentin dankt allen Anwesenden für Ihr Kommen und lädt zum Apéro ein.

Um 20.00 Uhr schliesst die Präsidentin die ordentliche Versammlung.

18.09.2019/ pf